

Teilnehmer\*innen: Achim, Alexandra, Chris, Bettina, Klaus, Margareta, Maria, Rainer, Robert, Sonja

Moderation: Sonja

Protokoll: Maria

## 1. Neuigkeiten aus den Arbeitsgruppen und Bündnissen

Bremer Verkehrswendebündnis (Achim) – Das Bündnis ist dabei, ein Selbstverständnis von sich zu erarbeiten

Wachstumswende (Chris) – Die Winterreihe ist gestartet (nächste Online-Veranstaltungen: 10.11. „Auf zum Guten Leben! Aber wie?“ + 08.12. „Klimaschutz in Krisenzeiten – Quo vadis Bremen?“) - weitere Infos kommen noch über die Liste

AG Arbeit Fairteilen (Margareta) – Die große europäische Konferenz zum Thema Klimakrise und Arbeitszeitverkürzung hat online am 22. und 23.10. erfolgreich stattgefunden.

Margareta übernimmt kurzfristig die Koordination der Bremer Arbeitszeitinitiative von Ingeborg Mehser

## 2. Stand TVN2020 (Achim)

Die Tarifrunde läuft weiter. Bislang gab es in Bremen zwei Streikrunden.

Die Arbeitgeberseite verweigert Verhandlungen auf Bundesebene, parallel laufen Gespräche auf Länderebene. Der Stand nach den letzten Verhandlungen am 28.10. ist noch nicht bekannt.

Ein ÖPNV-Gipfel ist geplant, um Forderungen öffentlichkeitswirksam zu formulieren.

Material (Karten und Aufhänger) zum Thema gibt's bei Sonja und Achim.

## 3. Stand Gesundheitsdebatte (VK 2.11. mit Alexandra & Achim)

Während der VK waren verschiedene Städte anwesend, um von Aktivitäten zu berichten.

Bis zu den Bundestagswahlen läuft eine Gesundheitskampagne (Thema: Abschaffung der Fallpauschalen, auf diese Weise Schaffung besserer Arbeitsbedingungen, um Pflege als Beschäftigung attraktiv zu machen und dem Pflegekräftemangel entgegen zu steuern)

Die Kampagne soll von regionalen Aktivitäten getragen werden – Bremer Aktionen sollen gemeinsam mit Bremer Bündnissen geplant werden. Alexandra und Achim werden weiter

Kontakt halten und informieren.

Mehr zur Kampagne:

[www.attac.de/kampagnen/gesundheit-ist-keine-ware/startseite-gesundheitskampagne/](http://www.attac.de/kampagnen/gesundheit-ist-keine-ware/startseite-gesundheitskampagne/)

#### **4. Rechtsoffenheit in Attac**

Eine durch attac München geplante Veranstaltung zum Thema „The great reset“ mit Ernst Wolf (vertritt die These, dass Handeln der Regierungen in Corona-Zeiten von 5 großen Digitalkonzernen und Vermögensverwaltern gezielt gesteuert wird, um die Diktatur der Konzerne vorzubereiten) wurde nach Rücksprache mit attac Deutschland zurückgezogen.

Der attac-KoKreis plant ein Positionspapier, um der verkürzten Argumentationslogik vieler Corona-Skeptiker aus emanzipatorischer, globalisierungskritischer attac-Perspektive etwas entgegen zu setzen.

Die Notwendigkeit und Schwierigkeit, sich mit differenzierter Kritik an Konzernhandeln, Handelspolitik etc. von Verschwörungsmaythen abzusetzen, wird im Plenum diskutiert.

#### **5. Verschiedenes**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionszahlen und der damit einhergehenden Einschränkungen ist kurzfristig nicht mit einem Präsenzplenum zu rechnen.